

Verlag Aurora (Kurt Martin) Weinböhl a. Dresden

Für das Weihnachtsgeschäft empfehlen wir folgende vielverlangte Werke:

Karl Wilh. Eberhard: Die das Leben meistern (Ein Bekenntnisroman)

Broschiert Mark 9.—, bar Mark 5.40 und 11/10
Gebunden Mark 12.—, bar Mark 7.80 und 11/10

Berliner Tageblatt: „Durch diesen Roman rauscht ungeberdig ein Strom heißen Lebens. Der jugendliche Dichter K. W. E. schildert das wechselvolle Schicksal eines Vollblutstudenten, der aber schon früh zur Selbstbesinnung kommt, führt uns in eine Welt der Irrungen und innerer Kämpfe, bei denen es um die letzten Dinge, Gott und die Welt, geht. . . tiefgreifende innere und äußere Erlebnisse. . . Schier alle Fragen, die den zweifelnden Geist und das unruhige Herz von jeher bewegt haben, werden aufgerührt und manches reife Wort zu ihrer Lösung gesprochen. . . usw.“

H. Ewald: Was war es? (Die Beschreibung einer seltsamen Reise)

Gebunden Mark 10.—, bar Mark 6.50 und 11/10

Neue Bogtländische Zeitung: In Hans Ewald lernen wir einen Schriftsteller kennen, der mit Erfolg die bisher nur wenig betretene Bahn des naturwissenschaftlichen phantastischen Romans beschreitet. Blendend ist die Phantasie des Verfassers, der uns in die Geheimnisse des Mikrokosmos einführt. Staunend sieht man, wie sich die Pforten dieser ungeahnten Kleinwelt auftun und verfolgt mit atemloser Spannung die seltsamen Erlebnisse der Helden dieser Geschichte. Der Inhalt gemahnt etwa an die Phantasien eines Verne, Laßwitz oder Wells, dabei ist die Sprache flüssig und lebhaft und findet auch in gegebenen Momenten Töne echter Tragik.

U. Feldengut: Hans von Kollnburg (Roman aus der versinkenden Ritterzeit)

Broschiert Mark 9.—, bar Mark 5.40 und 11/10
Gebunden Mark 12.—, bar Mark 7.80 und 11/10

Süddeutsche Tageszeitung: Der neue Roman „Hans von Kollnburg“ von U. Feldengut ist eine Erscheinung voll sprudelnder Kraft und urwüchsiger Fülle. Er bietet ein umfassendes Bild aus der versinkenden Ritterzeit. Eine der reizvollsten Landschaften Deutschlands, der Bayrische Wald, und der dort wohnende kraftvolle Menschenschlag wird darin meisterhaft gezeichnet. Wie frische, würzige Waldluft weht es uns daraus entgegen. Der Kampf um die Waldburgen gemahnt uns an unsere streiterfüllte Zeit. Wie sich trotz allen Untergangs und Niederbruchs das Leben und die Kraft des Guten siegreich behauptet, das ist der große allgemeine menschliche Zug, der dem Buch dauernden Wert verleiht. Vor allem aber sichern köstliche Szenen voll Humor und Schelmerie inmitten tiefer Tragik dem Roman eine einzigartige Stellung und bilden eine unschätzbare Bereicherung der Weltliteratur.

Mia Fellmann: Wellen, die ins Dunkel gleiten (Novellen)

Gebunden Mark 10.—, bar Mark 6.50 und 11/10

Elegante Welt: Eigene Wege geht dies Buch. Slavische Schwingungen der Seele, dumpfe gedrückte Stimmungen des Ghetto, komplizierte moderne Naturen spiegeln sich in ihm.

Z